

## WaterStat 0.9.7



WaterStat ist ein Open-Source-Online-Client zum Zugriff auf Token, die durch Aqua Computers aquasuite-web-Funktion bereitgestellt werden. Damit können diverse Parameter des eigenen Systems online überwacht werden. Im Vergleich zur integrierten Lösung von Aqua Computer verfügt dieser Client um folgende Verbesserungen:

- Zugriff auf mehrere Token parallel möglich – erlaubt so z.B. bei Einzelsystemen die Gruppierung mehrerer Messwerte für eine bessere Übersicht und beim Einsatz mehrerer Systeme die Darstellung aller Systeme auf einer einzelnen Seite anstatt über mehrere Tabs.
- Anzeige der Minima und Maxima während der Session (mit Reset-Funktion)
- Farblicher Indikator der den aktuellen Messwert im Verhältnis zu den Minima und Maxima einordnet
- Die Reihenfolge der Elemente kann geändert werden
- Die Sichtbarkeit von Elementen kann gesteuert werden
- ...das Ganze in einem modernem optischen Gewand

Zur Verwendung benötigt Ihr:

- Eine geringe Menge an PHP-fähigem Webspaces (< 100 KB)
- Die Aqua Computer aquasuite mit konfiguriertem aquasuite-web-Export

WaterStat richtet sich primär an den *Prosumer*. Die Konfiguration geschieht direkt über das Skript, Ihr solltet also idealerweise nicht direkt in Panik ausbrechen wenn Ihr ein paar Zeilen einfachen JavaScript-Code seht. Ich habe die Konfiguration auch so simpel gehalten das grundsätzlich jeder zum Ziel kommen kann.

## Konfiguration

Die Konfiguration findet über das Skript „scripts.js“ statt. Diese kann in jedem beliebigen Texteditor geöffnet und bearbeitet werden, neben z.B. Sublime Text funktioniert auch der Windows Editor (Notepad) problemlos.

Dort finden sich in den Zeilen 3 bis 5 die einstellbaren Parameter, von denen Ihr auch nur einen wirklich anpassen müsst und den Rest so belassen könnt.

```
let ids      = "11111111-2222-3333-4444-555555555555";
let refresh  = 7;
let options  = {show:[[]], minmax:true, minmax_bar:true};
```

Mittels der Variable **ids** wird der Token (Zugriffscod) festgelegt, den das Tool abfragen soll. Ihr könnt auch mehrere Token Komma-getrennt angeben: diese werden dann in der angegebenen Reihenfolge untereinander mit ihrem jeweiligen Namen und Elementen eingeblendet.

Über **refresh** kann das Aktualisierungsintervall der Daten (in Sekunden) festgelegt werden. Ein Wert unterhalb von 15 ist praktisch unnütz, da die Daten gar nicht so oft durch den aquasuite-web-Export aktualisiert werden.

Der **options**-Parameter erlaubt die Sortierung und das Ausblenden von Elementen eines jeden Tokens. Wichtig ist hierbei zu wissen, dass der Parameter gleichzeitig beides steuert. Will man also nur die Sortierung von eins zwei Elementen ändern, muss man trotzdem alle Elemente angeben, da sie sonst ausgeblendet würden. Analog dazu: will man einige Elemente ausblenden, muss man die übrigen trotzdem in der gewünschten Reihenfolge angeben, sonst erscheinen sie durcheinander. Lässt man den Parameter bzw. das dahinterstehende zwei-dimensionale Array leer, werden alle Elemente angezeigt und die Reihenfolge durch die aquasuite bestimmt. Klarer wird es sicher mit den folgenden Beispielen:

### Einzelsystem mit nur einem Token, alle Elemente anzeigen

In diesem Fall braucht Ihr nur das Token mit dem austauschen, welches euch die aquasuite verrät. Klickt dazu in der aquasuite unter dem Menüpunkt „aquasuite web“ und „Datenzugriff“ neben der Zeile „Zugriffscod“ auf „In die Zwischenablage kopieren“ und überschreibt damit den Wert im Skript hinter **ids**. Speichern, hochladen, fertig.

### Einzelsystem mit nur einem Token, ausgewählte Elemente anzeigen/sortieren

Die Konfiguration der **ids** geschieht analog zum oberen Beispiel, zusätzlich muss der **options**-Parameter angepasst werden mit den Elementen, die man anzeigen/sortieren will. Die IDs beginnen bei 0, das erste Element eines Tokens bekommt also die ID 0, das zweite die 1 usw.

```
let options = {show: [[0,1,6,4]], minmax:true, minmax_bar:false};
```

In diesem Fall würde also das erste, zweite, siebte und fünfte Element angezeigt (in der genau der Reihenfolge). Alle weiteren Elemente dazwischen oder danach werden ausgeblendet.

### Einzelsystem mit mehreren Token oder mehrere Systeme, alle Elemente anzeigen

Um mehrere Tokens abzufragen und alle deren Inhalte anzuzeigen, können die Zugriffscodes entsprechend einfach Komma-getrennt in den Parameter **ids** übernommen werden:

```
let ids = "11111111-2222-3333-4444-555555555555, AAAAAAAA-BBBB-CCCC-DDDD-EEEEEEEEEEEE";
```

### Einzelsystem mit mehreren Token oder mehrere Systeme, ausgewählte Elemente anzeigen/sortieren

Die Konfiguration der **ids** geschieht analog zum oberen Beispiel, zusätzlich muss der **options**-Parameter angepasst werden mit den Elementen, die man anzeigen/sortieren will. Die IDs beginnen bei 0, das erste Element eines Tokens bekommt also die ID 0, das zweite die 1 usw. Zusätzlich muss bzw. kann die Reihenfolge für jeden Token festgelegt werden, indem das Array entsprechend erweitert wird:

```
let options = {show: [[4,6], [], [2,3,8,6]], minmax:true, minmax_bar:true};
```

In diesem Fall würden also das fünfte und siebte Element des ersten Tokens, alle Elemente des zweiten Tokens und das dritte, vierte, neunte und siebte Element des dritten Tokens dargestellt (in genau dieser Reihenfolge).

## Ausblenden der Minima und Maxima

Um die Anzeige der Minima und Maxima ein- bzw. auszuschalten, können in dem **options**-Parameter die Werte **minmax** und **minmax\_bar** auf **true** oder **false** gesetzt werden. Während **minmax** die Textanzeige der Minima und Maxima steuert, legt **minmax\_bar** fest, ob der farbliche Indikator zu sehen sein soll. **true** bedeutet, dass es angezeigt wird und **false** entsprechend, dass es nicht angezeigt wird:

```
let options = {show:[[]], minmax:false, minmax_bar:false};
```

In diesem Fall würden also keinerlei Informationen zu den Minima und Maxima angezeigt werden.